Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokal.
Eingang Plautzengasse Nro. 385.

No. 204. Donnerstag, den 2. September 1841.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 31. August und 1. September 1841.

Herr Rittergutsbesitzer Graf v. Gurczinsky nebst Gefolge aus Maroschin, der Königl. Intendantur-Assessor Herr Siegfried aus Königsberg, Herr Kaufmann W. Senff aus Bromberg, log. im Hotel de Berlin. Herr Kaufmann Ritzow aus Magdeburg, log im Englischen Hause. Herr Ober-Landes-Gerichts-Assessor Loos und Herr Stud. theol. Kretschmann aus Johannisburg, Herr Apotheker Fischer und Frau aus Rehden, log. in den drei Mohren.

AVERTISSEMENTS.

1. Montag, den 6. September c., Vormittags 10 Uhr, sollen drei im hiesigen Hafen liegende unbrauchbare Prähme an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung öffentlich verkauft werden. Kauflustige werden hiezu eingeladen.

Neufahrwasser, den 28. August 1841.

Der Hafen-Bau-Inspector
Pfeffer.

2. Der hiesige Kaufmann Johann Jacob Rudolph Wernick und dessen Braut die Jungfrau Jeanette Wilhelmine Jäger haben mittelst gerichtlichen Vertrages vom 30. Juli c. die Gemeinschaft der Güter für ihre einzugehende Ehe gänzlich ausgeschlossen.

Danzig, den 30. Juli 1841.

Königl. Land- und Stadtgericht.

3. Der Kaufmann Ernst Theodor Schultz und die Jungfrau Louise Auguste

Döring haben durch einen am 6. August c. errichteten Vertrag die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes für ihre einzugehende Ehe ausgeschlossen.

Danzig, den 9. August 1841.

Königl. Land- und Stadtgericht.

Todesfall.

4. Heute Abends 3/4 8 Uhr entschlief sanft an gänzlicher Entkräftung nach mehrwöchentlichem Krankenlager unser geliebte Gatte und Vater, der Königl. Divisions-Auditeur Heinrich August Ferdinand Würtemberg. Theilnehmende Freunde und Verwandte werden mit uns diesen schmerzlichen Verlust tief fühlen; aber auch mit uns den Trost des Christenglaubens ergreifen: Was Gott thut, das ist wohlgethan!

Glettkau bei Oliva, den 31. August 1841.

Auguste Würtemberg geb. Friese mit ihren 3 unmündigen Kindern.

Literarische Anzeigen.

5. Bei Fr. Sam. Gerhard in Danzig ist zu haben:

Enthülltes Geheimniß

der Fabrikation eines dem Champagner vollkommen ähnlichen Bieres. Von einem berühmten Chemiker erfunden. Versiegelt. 10 Sgr.

6. Bei Fr. Sam Gerhard in Danzig ist zu haben:

☞ Zur Erhaltung der Gesundheit ist als sehr hülfreich jedem Familienvater zu empfehlen: ☜

500 der besten Hausarzneimittel

gegen alle Krankheiten der Menschen,

als: Husten, — Schnupfen, — Kopfweh, — Magenschwäche, — Magensäure, — Magenkrampf, — Diarrhöe, — Hämorrhoiden, — Hypochondrie, — träger Stuhlgang, — Gicht und Rheumatismus, — Engbrüstigkeit, — Schwindsucht, — Verschleimung, — Harnverhaltung, Gries u. Stein, — Würmer, — Hysterie, — Kolik, — Wechselfieber, — Wassersucht, — Scrophelkrankheiten, — Augenkrankheiten, — Ohnmacht, — Schwindel, — Ohrenbrausen, — Taubheit, — Herzklopfen, — Schlaflosigkeit, — Hautausschläge, nebst Anweisung, wie man ein gesundes und langes Leben erhält, — wie man einen schwachen Magen stärken kann, und die Wunderkräfte des kalten Wassers und Hufelands Haus- und Reiseapotheke.

8. br. 189 Seiten. Preis 15 Sgr.

☞ Ein Rathgeber dieser Art sollte billiger Weise in keinem Hause, in keiner Familie fehlen, man findet darin die hilfreichsten, wohlfeilsten und zugleich unschädlichsten Hausmittel gegen die obigen Krankheiten, womit doch der Eine oder der Andere zu kämpfen hat, oder mindestens durch dieses Buch guten Rath seinen leidenden Mitmenschen geben kann.

Anzeigen.

7. Neugarten № 516. ist einspänniges Fuhrwerk billig zu haben.

8. **Auf mehrseitiges Verlangen wird Herr Ant. Stransky mit seiner Sängergesellschaft heute Donnerstag, den 2. September, ein Konzert geben, wozu ergebenst einladet M. E. Karmann, Wwe.**

9. Zur Verpachtung der Bleiche nebst dazu gehöriger Wohnung bei dem Heil. Geist-Hospital von Michaeli 1841 ab, auf drei nach einander folgende Jahre, ist ein Licitations-Termin auf

Mittwoch, den 15. September 1841,

im Conferenz-Zimmer des St. Elisabeth-Hospitals vor uns angesetzt, zu welchem Pachtlustige hierdurch eingeladen werden.

Danzig, den 1. September 1841.

Die Vorsteher der vereinigten Hospitäler zum Heil. Geist und St. Elisabeth.

Trojan. Behrend. Rosenmeyer. v. Frantzius.

10. **Neues Etablissement.**

Einem hochgeehrten Publiko zeige ich hiedurch an, daß ich mit dem heutigen Tage in dem Hause Heil. Geistgasse № 924. (der Zwirngasse schrägeüber) eine Seiden-, Band-, Wollen- und Baumwollen-Handlung eröffnet habe. Ich erlaube mir mein Unternehmen ergebenst zu empfehlen und werde das mir zu Theil werdende Vertrauen durch Reellität rechtfertigen. C. H. Papius.

Danzig, den 2. September 1841.

11. **C. A. F. Stegmann, Schirmfabrikant in Berlin,**

hat sein Lager baumwoll. u. seid. Regenschirme zur bevorstehenden Leipz. Michaeli-Messe auf's Reichhaltigste assortirt, und es sich vorzüglich angelegen sein lassen, in ganz feinen Gattungen eine schöne Auswahl herzustellen.

Indem ich zu geneigtem Besuch höflichst einlade, bemerke ich, daß ich die Preise mehrerer Sorten — so viel als irgend thunlich — noch ermäßigen werde, wie ich überhaupt die billigste und solideste Bedienung verspreche.

Mein Gewölbe befindet sich wie früher Salzgäßchen № 1.

12. 4000 Rthlr werden auf einige neue städtische zusammen verbundene Grundstücke ohne alle Einmischung zur 1sten Stelle gesucht. Das Nähere Glockenthor № 1958.

13. **Ein Knabe ordentlicher Eltern, der die Ma**terialhandlung erlernen will, melde sich Breitgasse № 1917.

14. **Die Aufstellung von Berlin en relief sammt** der Eisenbahn und zahlreichen Panoramen im Saale des Gerhardschen Hauses, Langgasse № 400., ist für 2½ Sgr. noch bis Sonntag, täglich von früh bis Abends 9 Uhr, zur Schau eröffnet.

15. Heute Donnerstag, den 2. d. **Konzert** und große **Schlacht-Ouverture** nebst **Illumination** im Gartenlokal des Hotel Prinz v. Preußen. Anfang des Konzerts präcise 6 Uhr. Die Schlacht-Ouverture beginnt um 9 Uhr. Entree 2½ Sgr. Eine Dame in Begleitung eines Herrn ist frei.

16. **Seebad Westerplate.**

Heute Donnerstag, d. 2. Septbr. Konzert, wozu ergebenst einladet M. D. Krüger.

17. Ein junger Mann, der in der deutsch. u französisch. Sprache gewachsen ist, wünscht in irgend einem Geschäft ein Engagement zu finden. Weißmönchenkircheng. 53.

18. Das Haus im Poggenpfuhl № 382., dicht an der Badeanstalt, ist zu verkaufen oder zu Michaeli zu vermiethen. Es enthält 8 Stuben, 3 Kammern, 2 Böden, 2 Keller und alle übrigen erforderlichen Bequemlichkeiten.

19. Ein Frauenzimmer, welches die Landwirthschaft wie auch die Küche versteht, wünscht ein Unterkommen zum 2. Oktober. Das Nähere zu erfragen vor dem Hohenthor an dem Menoniten-Kirchhof № 342.

20. Ein gebildetes Mädchen sucht ein Engagement als Wirthschafterin oder Gesellschafterin, hier oder in einer andern Gegend, auch als Erzieherin kleiner Kinder, wobei der Unterricht in der franz. Sprache auf Verlangen ertheilt werden kann. Das Nähere zu erfragen Langefuhr № 49.

21. Eine Gesellschaft wünscht zwei, zwischen der Hunde- und Heil. Geistgasse belegene, einfach meublirte Zimmer, die nur als Lesezimmer benutzt werden sollen, möglichst bald zu miethen. Offerten sub M. G. werden im Intelligenz-Comtoir angenommen.

22. Ein gebildetes Mädchen, die in allen feinen Handarbeiten und in der Wirthschaft behülflich sein kann, wünscht in und bei der Stadt ein Unterkommen. Das Nähere im Intelligenz-Comtoir.

23. **Neues Etablissement.**

August Meisner,
chirurgischer Instrumentenmacher, Bandagist und Messerfabrikant in Danzig,
Breitegasse № 1147.,

empfiehlt alle Arten Bruchbandagen, chirurgische Instrumente, alle Arten feine Messer, als: Rasir-, Vorlege-, Tisch-, Taschen-, Jagd- und Federmesser; so wie alle Arten Scheeren, Streichriemen, Feuerstähle und andere feine Stahlarbeiten ꝛc. Da ich alle meine Fabrikate vom besten Material anfertige, so kann ich, neben der Versicherung billiger und promter Bedienung, für deren Güte mit Gewißheit aufkommen.

Vermiethungen.

24. Pfefferstadt 124. sind 4 Stuben, Küche, Keller, Boden ꝛc. an ruhige Bewohner Michaeli c. zu vermiethen. Nachricht daselbst unten Vormittags von 8 bis 11 Uhr.

25. Heil. Geistgasse 963. ist eine Vorstube an einzelne Herren zu vermiethen.

26. Langenmarkt № 444. ist die Hange-Etage, bestehend in 4 heizbaren Zimmern, nebst Küche, Keller, Boden und Holzstall zu Michaeli zu vermiethen.

27. Ein freundliches Logis, neu decorirt, von 4 Zimmern, Küche, Boden, Keller, Hofplatz, Holzstall und eigener Hausthür, ist Langgarten № 113. zu vermiethen, auch im Ganzen zu verkaufen. Näheres Pfefferstadt № 111.

28. Neugarten № 529. sind zwei Stuben, Küche, Boden, Holzgelaß vom Oktober ab zu vermiethen.

Auctionen.

29. **Auction mit neuen schottischen Heeringen.**

Freitag, den 3. September 1841, Nachmittags um 3 Uhr, werden die unterzeichneten Mäkler im Ankerschmidt-Speicher, in der Ankerschmiedegasse an der Ecke der Dienergasse gelegen, durch öffentliche Auction an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung in Pr. Courant verkaufen:

Circa 200 Tonnen neue schottische Matjes-Heeringe von ausgezeichneter Qualität, den besten holländischen gleichkommend,

welche so eben **im Schiff Lena mit Capt. Olsen** hier eintrafen.

Rottenburg. Görtz.

30. **Auction mit Spiritus.**

Montag, den 6. September 1841, Nachmittags um 3 Uhr, werden die unterzeichneten Mäkler an der Lastadie № 462., durch öffentliche Auction an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung verkaufen:

Circa 110 Ohm Spiritus, durchschnittlich 81% nach Trales stark und sehr reiner und guter Qualität.

Die Herren Käufer werden ersucht sich zur bestimmten Zeit recht zahlreich an Ort und Stelle einzufinden.

Rottenburg. Focking.

31. ☞ 7 Arbeitspferde, 3 große und 1 kleiner Arbeitswagen, von denen einer mit 4-zöll. Felgen versehen, ☜ 1 schwerer, wasserdichter Kastenwagen, 2 Arbeitsschleifen, 1 Spazierwagen und vieles Arbeitsgeschirr, sollen

Montag, den 6. September d. J.,

Vormittags präcise 11 Uhr,

vor dem Gaststalle des Herrn Beil auf Kneipab, im Wege freiwilliger Auction, an

den Meistbietenden verkauft werden. Kauflustige werden zur Wahrnehmung dieses Termines höflichst eingeladen.

J. T. Engelhard, Auctionator.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

32. Billiger Ausverkauf von leinen Waaren bei Joseph Potrykus am Holzmarkt № 81. das 2te Haus von der Töpfergassen-Ecke.

Wegen meinem vorgerückten Alter habe ich mich entschlossen, meine sämmtlichen leinen Waaren von heute ab, zu und unter dem Kostenpreis auszuverkaufen. Alle Artikel einzeln anzuführen, würde weitläuftig sein, und kann nur anführen: daß ich mit sämmtlichen Artikeln die zu diesem Geschäftsfach gehören, zu den billigsten Preisen versehen bin. In Parthien würde ich noch eine Erleichterung eintreten lassen; noch muß ich anführen: daß die auszubietenden keine alten verlegenen oder Commissions-Waaren, sondern durchgängig dieses Jahr neu angekauft sind. Einem sichern Käufer, der das ganze Waarenlager zu kaufen wünschen sollte, könnten Termins-Zahlungen bewilligt werden; sollte derselbe es wünschen, dem könnte mein zu jedem Geschäft vortheilhaft belegenes Wohnhaus, auch Laden-Utensilien mit überlassen werden. Das Nähere ist bei mir auf mündliche oder portofreie Anfragen zu erfahren. Unterhändler werden verbeten. Ich empfehle meine Waaren Einem verehrten Publiko zur geneigten Abnahme.

Danzig, den 1. September 1841.

33. Zu den Leipziger Meßpreisen empfehlen wir den Herren Grossisten zum Schluß des Dominik-Marktes unser noch vorräthiges Stahl- und Neusilber-Waaren-Lager.

Wilhelm Schmolz & Co.,
Fabrikanten aus Solingen,
in den langen Buden, die 6ste vom hohen Thor kommend.

34. Langgarten № 220. steht ein Reisewagen mit Vorderverdeck billig zum Verkauf.

35. B. Clement.
3ten Damm № 1423., Ecke der Johannisgasse,
empfiehlt sein, durch neuere Zusendungen vollständig fortirtes
Tuch-Waarenlager.

Sachen zu verkaufen außerhalb Danzig.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

36. Der zu Zelenina, Attinenz von Klein-Klyncz, im Berenter Landrathskreise gelegene, dem Bauern Christian Schröder und dessen Ehefrau Susanne geb. Kressin gehörige, auf 498 Rthlr. 3 Sgr. 4 Pf. gewürdigte Bauerhof, soll
am 2. October d. J.

in unserem Gerichtslokale hierselbst öffentlich subhastirt werden. Die Taxe ist in unserer Registratur einzusehen. Zugleich werden, da das Hypothekenwesen des Grundstücks noch nicht regulirt ist, alle unbekannten Real-Prätendenten mit vorgeladen.

Berent, den 20. Juni 1841.

Patrimonial-Land-Gericht.

37. Nothwendiger Verkauf.

Das der Wittwe und den Erben des Schuhmachermeister Johann Samuel Schlieter zugehörige Grundstück Litt. A. XI. 201., so wie das A. I. 415., abgeschätzt auf 264 Rthlr. 13 sgr. 8 pf. und 819 Rthlr. 12 sgr. 1 pf. soll in dem im Stadtgericht auf

den 1. December c. Vormittags 11 Uhr

vor dem Deputirten Herrn Stadtgerichts-Rath Titius anberaumten Termin an den Meistbietenden verkauft werden.

Die Taxe und der neueste Hypotheken-Schein können in der Stadtgerichts-Registratur eingesehen werden.

Zu dem anstehenden Termin werden zugleich die unbekannten Realprätendenten und der Johann Friedrich Schlieter hiedurch öffentlich bei Vermeidung der Präclusion vorgeladen.

Elbing, den 29. Juli 1841.

Königliches Stadtgericht.

Schiffs-Rapport.

Den 20. August gesegelt.

J. G. Jäckel — Carlscrone — Ballast.
J. H. Hausmann — Copenhagen —
P. Leyer — Fehmern —
G. R. Ostra — Holland — Getreide.
J. H. Birr — Liverpool —
J. Taggert — —
J. J. Schröder — Leith —
J. Earling — London —
J. F. Juhr — —
M. J. Kräft — —
J. G. Ewert — —

Wieder gesegelt.

J. P. Wold. Wind W.

Den 21. August angekommen.

Johanna — J. G. Brandhoff — Reval — Ballast. Rheederei.
Neptun — J. S. Fiercke — Portsmouth — —
Lucinde — E. Pottlich — Schiedam — Ordre.
Christ. Benj. — D. Zielcke — Havre — Gyps. A. Gibsone.

Gesegelt.

J. H. Deddes — Permaunth. — Holz.
N. Torward — Copenhagen. — Güter.

J. Albernathy — England — Getreide.
H. A. Lorentzen — Dänemark —
G. F. Andreas — Leith —
J. R. Doodt — Amsterdam —
P. F. Skadberg — Norwegen —
M. N. Madsen — Ballast.

Wind O.

Den 22. August angekommen.

König. Elisab. — C. F. Domcke — Memel — Ballast. Rheederei.
Lemmer — J. Tamms — Amsterdam — Ordre.
Hgrmonie — G. Addiks — Eisen. Focking.

Wind S.

Getreidemarkt zu Danzig,
vom 27. bis incl. den 30. August 1841.

I. Aus dem Wasser: Die Last zu 60 Scheffel, sind $1811\frac{1}{12}$ Lasten Getreide überhaupt zu Kauf gestellt worden. Davon $1519\frac{1}{6}$ Lasten unverkauft und $135\frac{5}{6}$ Lasten gespeichert.

		Weizen.	Roggen zum Verbrauch	Roggen zum Transit.	Gerste.	Leinsaat.	Erbsen.
1. Verkauft	Lasten: . . .	$74\frac{1}{2}$	$42\frac{1}{3}$	—	16	$13\frac{3}{4}$	$9\frac{1}{4}$
	Gewicht, Pfd.	128—134	118—121	—	105-115	—	—
	Preis, Rthlr.	170—200	$85—86\frac{2}{3}$	—	—	$133\frac{1}{3}$	$88\frac{1}{3}$
2. Unverkauft	Lasten: . .	$1433\frac{1}{6}$	79	—	—	2	5
II. Vom Lande:	d. Schfl. Sgr.	83	44	—	gr. 32 kl. 28	70	gr. 45 w. 45

Thorn sind passirt vom 25. bis incl. 27. August 1841 u. nach Danzig bestimmt:
260 Last 31 Scheffel Weizen.
17 Last 49 Scheffel Roggen.